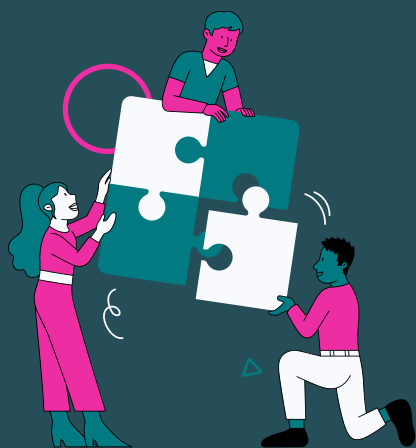




HENARA GMBH



CHECKLISTE .

MITARBEITER BINDEN

10 WEGE. WIE DU GUTE THERAPEUTEN IN DEINER PRAXIS HÄLTST.

Diese Checkliste hilft dir dabei, konkrete Ansätze umzusetzen – pragmatisch, alltagsnah und direkt in der Praxis anwendbar.

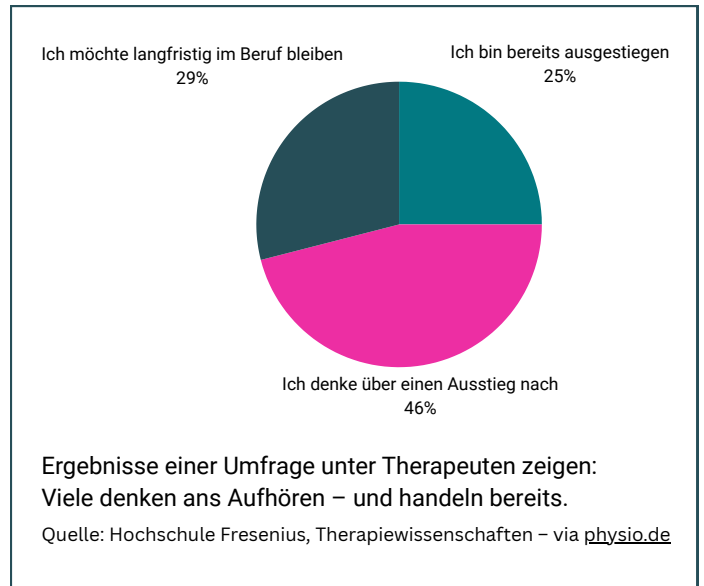
www.henara.eu

10 Wege, wie du gute Therapeuten in deiner Praxis hältst

Intro: Warum diese Checkliste wichtig ist

Gute Mitarbeiter zu finden, ist schwer.
Gute Mitarbeiter zu halten – oft noch schwerer.

Viele Praxisinhaber erleben gerade, wie die Anforderungen im Gesundheitswesen steigen, während die Bindung im Team bröckelt. Fluktuation, Krankheitsausfälle und stille Unzufriedenheit gehören für viele längst zum Alltag. Und trotzdem fühlt es sich jedes Mal an wie ein kleiner Rückschritt, wenn jemand kündigt, den man eigentlich gern gehalten hätte.



Dabei gehen gute Therapeuten nicht, weil sie keine Lust mehr auf den Beruf haben. Sie gehen, weil sie sich zwischen Patienten, Terminen und Papier oft allein gelassen fühlen. Weil Strukturen fehlen. Oder weil es schlicht keine Zeit gibt für Entwicklung, Wertschätzung und echte Gespräche.

Diese Checkliste ist für alle, die sagen: „Ich will das anders machen.“

Für alle, die nicht nur neue Stellen ausschreiben, sondern ihr Team wirklich stärken wollen.



Nur 29 % der Therapeuten sehen sich langfristig in ihrem Beruf – der Rest sucht nach Veränderung.



Was du tun kannst:

Mitarbeiterbindung beginnt nicht mit großen Versprechen, sondern mit kleinen Entscheidungen im Alltag.

Die folgenden 10 Punkte helfen dir, Strukturen zu schaffen, die Vertrauen stärken – und Bedingungen, unter denen gute Therapeuten gern bleiben.

Ob du alle sofort umsetzen kannst, ist zweitrangig. Wichtig ist: Du fängst an.

Diese Checkliste hilft dir dabei, konkrete Ansätze umzusetzen – pragmatisch, alltagsnah und direkt in der Praxis anwendbar.



Wusstest du...?

...eine einzige Neubesetzung in einer Therapiepraxis kann schnell mit **4.000 bis 7.000 Euro** Aufwand verbunden sein – durch:

- unbesetzte Termine & Umsatzverluste
- Einarbeitungszeit & Qualitätslücken
- Aufwand für Stellenausschreibung, Bewerbungsgespräche & Orga

Quelle: Schätzung basierend auf Personalbindungskosten im Gesundheitswesen, vgl. hcm-magazin.de



klare Strukturen schaffen

Ein gut organisierter Praxisalltag schafft Vertrauen. Mitarbeitende müssen wissen, woran sie sind: Dienstpläne frühzeitig kommunizieren, Vertretungsregeln klären, Urlaubsanträge unkompliziert abwickeln. Chaos fühlt sich wie Respektlosigkeit an.

Beispiel: Statt Excel-Listen oder Papierkalender sorgt eine zentrale digitale Planung für transparente Abläufe – auch bei Ausfällen oder Springer-Einsätzen.



Termine professionell planen

Eine digitale Terminplanung entlastet das ganze Team. Wer weiß, wann er was wo macht, arbeitet effizienter und gelassener. Farben für Hausbesuche, serielle Einträge, Patienteninfos auf einen Blick.

Beispiel: In einigen Praxisprogrammen, wie z.B. SmartVO von Henara, lassen sich z.B. Termine nach Heilmittelart, Rezeptstatus oder Standort farblich markieren – für mehr Klarheit im Kalender.



Flexibilität ermöglichen

Nicht alle wollen Vollzeit, nicht jeder kann Schichten rotieren. Wo immer möglich, sollten Teilzeitmodelle, Homeoffice (z. B. für Doku) oder feste freie Tage angeboten werden. Es geht um Lebensqualität, nicht um "Wunschkonzert".

Beispiel: feste Doku-Zeiten von zu Hause können schon viel Stress raus nehmen oder feste Slots für Therapien in Lieblings-Fachbereichen – schafft nicht nur Motivation, sondern auch Fokus und Verlässlichkeit im Kalender.



Auslastung sinnvoll steuern

Nichts ist frustrierender als Lücken im Kalender – oder Überlastung. Eine intelligente Warteliste hilft, Kapazitäten auszubalancieren, ohne manuell nachtelefonieren zu müssen.

Beispiel: In einigen Praxisprogrammen, wie z.B. SmartVO von Henara, kannst du mit der intelligenten Warteliste automatisiert passende Patienten einplanen, sobald ein Termin frei wird.



Unklare Dienstpläne gehören zu den Top 3 Kündigungsgründen in Heilmittelpraxen – direkt nach fehlender Wertschätzung und Überlastung.

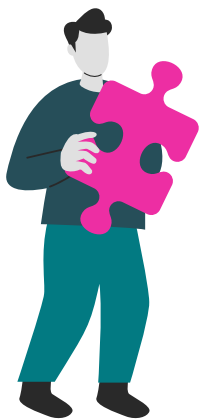




Verwaltungsstress reduzieren

Wer den halben Tag telefoniert oder Papier wälzt, hat wenig Energie für gute Therapie. Online-Terminbuchung entlastet das Team und macht den Alltag planbarer.

Beispiel: Online-Terminbuchungstools wie Praxx.me lassen sich direkt in die Praxissoftware integrieren. Patienten buchen selbst, das Team hat den Überblick – ganz ohne Empfangs-Chaos.



Wertschätzung zeigen – konkret

Ein einfaches "Danke" ist gut. Regelmäßige Feedbackrunden, kleine Aufmerksamkeiten oder Teamfrühstücke sind besser. Wer gesehen wird, bleibt lieber.

Beispiel: Monatliches Mini-Feedbackgespräch, fünf Minuten, eine Frage: "Was hat dir diesen Monat Kraft gegeben, was eher Kraft gezogen?"



Entwicklung ermöglichen

Weiterbildung darf nicht Privatsache sein. Fortbildungszeit, Übernahme von Kosten, klare Entwicklungsgespräche – das zeigt: Du willst, dass jemand bleibt und sich entwickelt.

Beispiel: Definiere mit jedem Mitarbeitenden ein persönliches Jahresziel – fachlich oder organisatorisch. Und hilf, es zu erreichen.



Mitsprache fördern

Nicht nur ausführen, sondern mitgestalten: Das motiviert. Lass Mitarbeitende an Prozessfragen teilhaben – von Therapieplanung bis Materialauswahl.

Beispiel: Starte ein internes Mini-Projektteam „Hausbesuch neu denken“ – wer kennt die Schwachstellen besser als dein Team?



Erfolge sichtbar machen

Was gut läuft, sollte auch gesehen werden. Therapieerfolge, gemeisterte Stressphasen, zufriedene Patienten. Sichtbarkeit stärkt Stolz und Zusammenhalt.

Beispiel: "Erfolg der Woche"-Karte im Pausenraum oder Whiteboard. Kurz, ehrlich, aus dem Team.



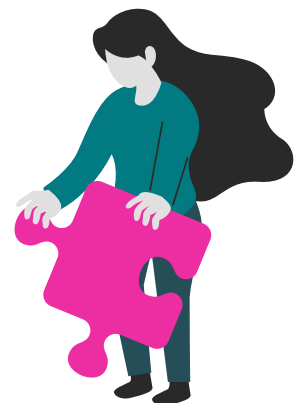
Frühzeitig ins Gespräch gehen

Warte nicht auf die Kündigung. Wer regelmäßig fragt, wie es geht, bekommt früher mit, wenn etwas schief läuft.

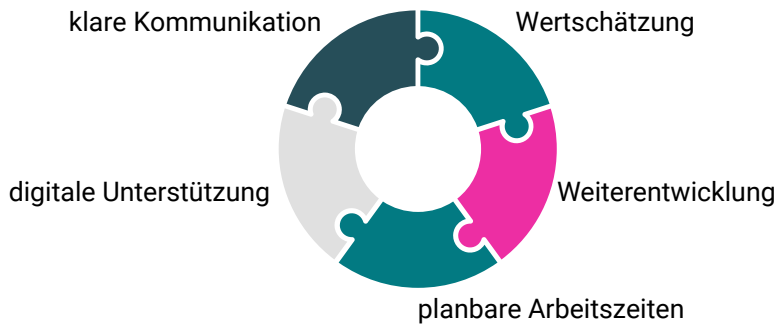
Beispiel: Verbindliches Entwicklungsgespräch alle sechs Monate. Und dazwischen immer wieder ehrliche Alltagsmomente: "Wie geht's dir heute?"



Viele Therapeuten kündigen innerlich – Monate bevor sie es sagen.
Wer nicht regelmäßig nachfragt, merkt es oft erst, wenn es zu spät ist.



Was sich Mitarbeiter wirklich wünschen



Gute Mitarbeiter wollen nicht ständig mehr – sie wollen es besser. Mehr Planbarkeit. Mehr Mitspracherecht. Mehr Wertschätzung im Alltag. Nicht jede Praxis kann (und sollte) gleich mehr Gehalt zahlen. Aber jede kann zuhören, Strukturen verbessern und zeigen, dass hier Menschen zählen – nicht nur Termine.

Zum Schluss: Was bleibt, wenn jemand bleibt

Mitarbeiterbindung ist kein Projekt, das man einmal angeht und dann abhakt. Es ist etwas, das im Alltag wächst – mit jeder Entscheidung für Klarheit, für echte Kommunikation, für mehr Miteinander.

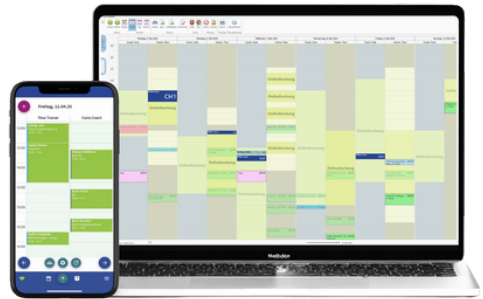
Nicht jeder Punkt dieser Checkliste lässt sich sofort umsetzen. Aber jeder einzelne kann ein Anfang sein. Ein Zeichen, dass du dein Team siehst. Und dass du daran glaubst, dass Arbeit in der Praxis sich gut anfühlen darf – für alle. Bleib dran. Frag nach. Und fang mit dem an, was heute schon möglich ist. Denn gute Leute bleiben da, wo sie gesehen werden. Und wo man sich kümmert, bevor es zu spät ist.



Bevor du das Dokument schließt...

Nimm dir noch einen Moment – nicht für uns, sondern für dein Team. Für die Menschen, die bleiben sollen. Und für Strukturen, die den Alltag leichter machen.

30 Minuten können der Anfang sein.
Für neue Ideen, bessere Abläufe – und einen entspannteren Praxisalltag.



👉 Jetzt Termin buchen – kostenlos & unverbindlich



mehr zum Thema

Blogartikel: Warum gute Therapeuten lieber gehen und wie du sie hältst. Jetzt lesen

Praxissoftware SmartVO: [hier informieren](#)

Onlineterminbuchung Praxx.me: [hier mehr erfahren](#)

Henara Praxissoftware & Abrechnung: [jetzt kennenlernen](#)

Über Henara

Henara bietet digitale Praxislösungen für Heilmittelerbringer – von der Terminplanung über Verordnungsprüfung bis zur Abrechnung. Ziel ist es, Verwaltungsaufwand zu reduzieren, Abläufe zu vereinfachen und den Praxisalltag effizient zu gestalten.

Die Lösungen richten sich an Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Podologie, Rehasport und weitere Fachbereiche.

Mehr unter: www.henara.eu